

## „Entfiederung des Schwans“

nach „Parzival“ von Wolfram von Eschenbach

**Premiere: 20. April 2022 um 20:00 Uhr im theater VIEL LÄRM UM NICHTS als Kinoabend und als Video on Demand**

**Karten: [www.theaterviellaermumnichts.de](http://www.theaterviellaermumnichts.de)**

### Pressetext

Von einer zurückgezogenen Camping-Gemeinschaft gehts rein ins wilde Pasinger Stadtleben. In der Innenstadt bekommt die Jugend die Alternativlosigkeit einer unsolidarischen, auf Wettbewerb basierenden Gesellschaftsordnung ins Ohr geschrien. Es hagelt Vorwürfe von der Weltesche im Stadtpark. Ein ritterlicher Freund ist in Erfüllung seines Daseins permanent gestresst, aber das Pferd scheint zu wissen, wo das Märchen zu finden ist. Andere geben ihr altes Eisen derweil in den Arcaden zurück. Vielleicht gibts Pfand. Ein Versuch die vorgeblichen Heldentaten des Vaters zu „entfiedern“.

Mit dem Parzival-Filmprojekt „Entfiederung des Schwans“ geht Arno Friedrich mit dem Ensemble auf eine assoziative Suche nach gegenwärtigen Anknüpfungen von Eschenbachs Roman im nachbarschaftlichen Umfeld des Theaters. Was als Auskundschaftung verschiedener klein- und großstädtischer Außen- und Innenansichten beginnt, endet im Untergrund, im verborgenen Kraftwerk. Gesucht wird nicht der Gral, sondern eine postheroische Auseinandersetzung mit Parzivals zeitlosen Konflikten im städtischen Alltagsleben.

Eine poetische Verbindung von Schauspiel, bildender Kunst und Musik als non-linear erzählte Miniaturensammlung, angesiedelt an bekannten und unbekannten Orten in Pasing. Philosophische Fragen treffen auf Banalitäten und komisch-absurde Bilder des Alltags.

Der Film ist eine auf dem eigenständige Erweiterung des Theaterabends.

**mit:** Dunja Bengsch, Burchard Dabinnus, Stefanie Dischinger, Denis Fink, Gabi Geist, Julia Giesbert, Danielle Green, Tine Hagemann, Melda Hazirci, Sophie Meinecke, Anja Neukamm, Axel Röhrle, Verena Richter, Irene Rován, Martin Schülke, Andreas Seyferth, Sophie Wendt, Daniel Wittmann **Ausstattung:** Katharina Schmidt, Claudia Karpfinger **Assistenz:** Christian Schmitz-Linnartz **Dramaturgische Beratung:** Kristina Beck **Locationscouting:** Jakob Egenrieder **Musik:** Aaron Leutz (GOLDKALB), Verena Richter **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:** Christiane Pfau **Puppenbau:** Tine Hagemann **Buch, Kamera, Schnitt, Ton, Konzept & Regie:** Arno Friedrich